

Höchst wichtig für kathol. Handlungen!
[46923.]

Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten ein Gedenkblatt:

Die letzten Augenblicke

des

hochsel. Bischofs

Wilhelm Emmanuel

Freiherr von Ketteler

im Kap. Kloster zu Burghausen am
13. Juli 1877.

Größe des Bildes (Lichtdruck) 41 Cm. breit,
27 Cm. hoch.

Das kathol. Volksblatt in Nr. 46 vom
18. November d. J. berichtet wie folgt:

Mainz. Seit vielen Tagen war das Schaufenster des Kunsthandlers Giani dahier vom Morgen bis zum Abend von Leuten aus allen Schichten der Bevölkerung zahlreich umstellt. Gegenstand der Aufmerksamkeit war ein ausgestelltes großes Gemälde, das die letzten Augenblicke des hochseligen Wilhelm Emmanuel Freiherrn von Ketteler, Bischofs von Mainz im Sterbezimmer zu Burghausen veranschaulicht. Auf diesem Bilde stellt der Künstler den Augenblick dar, in welchem der sterbende Oberhirte seine Rechte erhebt, um zum letzten Male seine Umgebung zu segnen; sein Blick voll Ergebung ist gegen Himmel gerichtet, während seine Linke das Kreuz, das Zeichen der Erlösung umfaßt. Mit besonderer Sorgfalt und sichtlichem Glück ist vom Künstler unser unvergeßlicher Oberhirte dargestellt, was wohl den Glanzpunkt des vorzüglichen Bildes bildet. Die Personen der Umgebung, Priester und Laien, wie auch das Zimmer sind photographisch genau. „Es ist ein vorzügliches Bild“, sagt Jeder, der es sieht; „ein würdiges Andenken an den großen Bischof!“ Dem wenig bekannten, jungen, hiesigen Künstler, Herrn Scotti, macht dasselbe alle Ehre; auch der Kunsthandlung, die keine Herstellungskosten scheute.

Durch die rühmlichst bekannten Photographen Brauneck und Maier dahier ist dieses Gemälde, das grau in Grau in Del gemalt ist, in kleinerem Formate durch Lichtdruck vervielfältigt. Auch diese Bilder sind sehr gelungen; und in der Kunsthandlung von Giani zu à 7 M. erschienen. Damit ist es jedem Freund und Verehrer des hochseligen Bischofs möglich gemacht, dieses passende und überaus schöne Andenken sich zu verschaffen. Weil ein Theil des Reingewinnes für das Denkmal des verstorbenen Oberhirten im hiesigen hohen Dome bestimmt ist, so ist Jedem zugleich eine passende Gelegenheit geboten, ein Scherflein zu diesem Werke der Pietät beizutragen.

Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß kathol. Handlungen mit diesem Bilde bei der hohen Stellung des Verstorbenen und bei der innigen Verehrung, die derselbe in allen kathol. Kreisen genöß, einen bedeutenden Absatz — namentlich auch bei dem bevorstehenden Weihnachtsfeste — erzielen können. Ich empfehle Ihnen dasselbe deshalb zur thätigsten Verwendung.

Der Preis des Bildes ist 7 M. ord. Ich kann nur baar liefern, gewähre aber 40 % Rabatt und auf 12 ein Freieigentum. Da ich nicht mit Leipzig verkehre, bitte ich, direct per Post zu verlangen unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrags pr. Postanweisung.

Josef Giani, Kunsthandlung in Mainz.

Für's Weihnachtslager.

[46924.]

Adolf Stahr, Aus der Jugendzeit. Lebenserinnerungen.

2 Bde. Eleg. geb. 6 M. 25 λ ord.,

4 M. 65 λ no.

Nur noch fest!

Herr L. Staackmann in Leipzig liefert elegant in 1 Leinenband gebundene Exemplare à 7 M. 25 λ ord., 5 M. 10 λ no. baar.

Karl von François, Ein deutsches Soldatenleben.

Herausgegeben von

Clotilde von Schwarzkoppen.

Mit Portr. Eleg. geb. 4 M. ord., 3 M. netto.

Nur noch fest!

Herr L. Staackmann in Leipzig liefert elegant in Leinen gebundene Exemplare für 5 M. ord., 3 M. 50 λ no. baar.

Bitte zu beachten, daß diese beiden gediegenen und vielverlangten Werke jetzt gleich von Herrn L. Staackmann in Leipzig elegant gebunden mit 30 % Rabatt gegen baar zu beziehen sind!

Schwerin i/W.

A. Hildebrand's Verlag.

Verlag von Karl Scholke in Leipzig.

[46925.]

Soeben erschien:

Deutsche Bäume und Wälder. Populär-ästhetische Darstellungen aus der Natur und Naturgeschichte und Geographie der Baumwelt.

Für ein allgemeines gebildetes
Publikum, in Sonderheit für Maler,
Dichter, Forstbeamte u. Waldbesitzer,
Landschaftsgärtner u. höhere Schulen

von

Hermann Jäger.

Mit 7 Kupferstichen und 3 ganzseitigen
Holzstichillustrationen.

Broschirt 8 M. ord., 6 M. no., 5 M. 35 λ
baar; gebunden 10 M. ord., 6 M. 70 λ no.
baar; 7/6, 15/12, 30/24 Exemplare.

Die „Illustrierte Zeitung“ (Nr. 1794 vom 17. Novbr. a. e.) widmete dem Werke bereits eine ehrende Besprechung, in welcher u. a. auch Folgendes gesagt ist: . . . „Zu diesen Schriftstellern ist nun ein neuer getreten, welcher zwar in anderen Fächern längst einen Namen

hat und schon seit vielen Jahren »Baumstudien« und »Waldbilder« in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht, aber sich so vereinzelt, daß der Werth seiner Leistungen wenig bekannt wurde, kaum zu beurtheilen war. Wir meinen Hermann Jäger, dessen soeben erschienenen Buch: »Deutsche Bäume und Wälder« uns Veranlassung zu diesen Betrachtungen gegeben hat;“

„Fragen wir, in welcher Weise der Verfasser seine Aufgabe gelöst hat, so müssen wir bekennen, daß wohl kaum etwas vergessen ist, was der Leser von den Bäumen und Wäldern wissen möchte. Vielleicht erscheint diese Gründlichkeit Manchem zu groß, sicher aber ist sie Vielen erwünscht;“

Die Besprechung schließt: „Zehn Abbildungen von Bäumen, davon sieben als Waldbilder in Kupferstich nach Originalzeichnungen von Prof. Bauer, zieren das Buch und kommen der Erinnerung des Lesers zu Hilfe. Wir glauben, daß dieses Buch, welches durch seinen überaus anziehenden Stoff schon etwas Einschmeichelndes und einen gewissen erfrischenden Waldesduft bekommen hat, nicht nur eine angenehme geistige Erregung bewirken kann, sondern auch in anziehender Form eine gründliche populäre Belehrung über einen für unser Vaterland und Volkswohl überaus wichtigen Gegenstand bildet.“

Ich erbitte für diese hervorragende Erscheinung die besondere Verwendung der Herren Sortimentere, die, im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtstfest, sicher recht erfreuliche, lohnende Resultate ergeben wird.

Muthmaßlichen Bedarf wolle man gefälligst bestellen, da ich unverlangt nicht versende.

Leipzig, den 20. November 1877.

Karl Scholke.

[46926.] Soeben erschien:

Medicinal-Kalender für den Preussischen Staat auf das Jahr 1878.

Mit Genehmigung

Sr. Excellenz des Herrn Ministers der
geistl., Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten

und mit Benutzung der Ministerial-Acten.

Zwei Theile.

I. Th. als Taschenbuch in Leder gebunden.

II. Th. broschirt. Preis 4 M. 50 λ .

(I. Theil mit Papier durchschossen 5 M.)

Wir bitten, für diesen neuen Jahrgang des Preussischen Medicinal-Kalenders sich gef. auch ferner recht thätig verwenden zu wollen.

Ergebenst

Berlin, im Novembr 1877.

August Hirschwald.

Für's Weihnachtslager.

[46927.]

Angelika von Lagerström, Deutsche Frauen.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M. 50 λ ord.,
3 M. 37 λ netto, 3 M. baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Königsberg, 21. November 1877.

Academische Buchhandlung, Verlag.